

ReForest und GoGreen - Umweltschutz unterstützt von der Deutschen BKK



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Für die Gesundheit des Menschen ist eine intakte Umwelt unerlässlich. Deswegen schützt die Deutsche BKK als innovative Krankenversicherung mit zwei Projekten aktiv die Umwelt. Diese betreffen den Druck und den Versand des Mitgliedermagazins, das mit einer Auflage von 700.000 Exemplaren viermal im Jahr erscheint.

ReForest

Durch den Druck und den damit verbundenen Energieverbrauch wird CO₂ produziert, einer der wichtigsten Verursacher des Klimawandels. In einer ersten Stufe werden von Evers Druck, eine der führenden Druckereien Europas, die das Magazin druckt und die für ihr langjähriges aktives Umweltengagement bereits mehrfach ausgezeichnet wurde, durch kontinuierliche Maßnahmen zur Energieeinsparung allein schon rund 30 Prozent CO₂-Emissionen im Vergleich zu anderen Druckereien ohne Energieoptimierung eingespart.

In einem zweiten Schritt unterstützt die Deutsche BKK das Projekt Evers-ReForest, mit dem der CO₂-Ausstoß durch klimafreundliche Maßnahmen kompensiert wird. Dazu werden pro Ausgabe des Mitgliedermagazins der Deutschen BKK rund 300 kleine Bäume gepflanzt, also 1.200 Stück pro Jahr. Aus Buchen, Eichen, Ahorn, Hainbuchen und Linden entsteht so auf ehemaligen Äckern und Wiesen ein Laubmischwald, durch dessen Wachsen eine CO₂-Kompensation erreicht wird. Denn die Bäume entziehen durch ihr Wachstum und die Photosynthese der Atmosphäre CO₂ und binden es. Angepflanzt werden die kleinen Bäume im Kreis Dithmarschen im Norden Deutschlands und damit im lokalen Umfeld der Druckerei Evers. Dadurch ist die CO₂-Kompensation regional nachvollziehbar und vor Ort erlebbar.

Die Idee zu diesem Projekt entstand vor gerade einmal sechs Monaten; sie stieß beim Landrat des waldärmsten Kreises in Schleswig-Holstein auf offene Ohren, so



dass relativ schnell eine geeignete Fläche gefunden werden konnte. Am 9. Februar 2010 wurden die Verträge für das Projekt ReForest unterzeichnet, das von der Deutschen BKK von Anfang an unterstützt wird. Aktiver und effektiver Umweltschutz - bei der Deutschen BKK redet man nicht nur darüber, sondern praktiziert ihn.

GoGreen

Dies gilt auch für das zweite Projekt, erkennbar am GoGreen-Label, mit dem der CO₂-neutrale Versand des Kundenmagazins der Deutschen BKK durch die Deutsche Post dokumentiert wird und für die Versicherten auf den ersten Blick erkennbar ist. Deutsche Post DHL ist das erste Logistikunternehmen, das seinen Kunden mit den GoGreen-Produkten die Möglichkeit bietet, ihre Sendungen kohlendioxidneutral

zu verschicken. Dabei werden die durch den Transport entstehenden CO₂-Emissionen berechnet und nach den Grundsätzen des Kyoto-Protokolls durch interne Reduktionsmaßnahmen und externe Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

Unterstützt werden international anerkannte Klimaschutzprojekte, die nach internationalen Standards zertifiziert sind. Dabei kann es sich zum Beispiel um ein Wiederaufforstungsprojekt des WWF handeln. Neben den externen Klimaschutzprojekten gibt es interne Reduktionsmaßnahmen, um CO₂-Emissionen dort zu verringern, wo sie entstehen. Ziel des konzernweiten Klimaschutzprogrammes GoGreen ist es, die CO₂-Emissionen von Deutsche Post DHL bis zum Jahr 2020 um 30 Prozent zu reduzieren. ●